

Woran merken Ihre Kinder, dass Sie sie gern haben ?

Eltern sein ist ein anspruchsvoller Beruf. Ein Beruf, der vorwiegend in der täglichen Praxis gelernt wird, Eltern sein heisst nicht nur Mutter, Vater sein, sondern auch Frau, Mann und Partner oder Partnerin.

Die Fragen sollen Sie dazu anregen, sich Gedanken zu machen zu den verschiedenen Rollen, die Sie als Mutter oder Vater leben.

Bei den Fragen kann „Mutter“ auch ersetzt werden mit „Vater“ und umgekehrt – ebenso steht „Kind“ auch für „Kinder“. Die freien Linien können Sie für Notizen zu Ihren Gedanken und Überlegungen benutzen.

Wir freuen uns, wenn die Fragen Sie zu Auseinandersetzung und Gesprächen mit Ihrer Partnerin oder Ihrem Partner, FreundInnen oder Bekannten und andern Eltern anregen.

Was sind Ihre besonderen Qualitäten als Vater?

Was können Sie von Ihrem Partner in der Erziehung lernen? Und umgekehrt?

Leben Sie getrennt als Eltern? Wie unterstützen Sie die Beziehung Ihrer Kinder zum anderen Elternteil?

Haben Sie genügend Zeit für sich selbst? Was könnten Sie verändern, wenn Sie die Frage mit „nein“ beantworten?

Wie unterstützen Sie Ihr Kind in seiner Persönlichkeit?

Sind Sie zufrieden mit der Aufteilung der Arbeit zwischen Ihnen und Ihrem Partner?

Leben Sie alleine mit einem Kind? Welche Chancen sehen Sie darin? Und welche Risiken?

Wie pflegt Ihr Kind Beziehungen zu Bezugspersonen ausserhalb der Familie?

Wie unterstützen Sie die Beziehung zwischen den Geschwistern?

Wer kümmert sich um Ihr Kind, wenn es weint? Ist das für Sie als Elternteil befriedigend?

Haben Sie sich „eigene Kinder haben“ so vorgestellt, wie Sie es jetzt erleben?

Was schätzen Sie an Ihrem Partner als Vater? Weiss er das und wie drücken Sie diese Wertschätzung aus?

Woran merken Ihre Kinder, dass Sie sie gern haben?

Wie unterstützen oder fördern Sie den Kontakt Ihres Kindes zu seinen Spielkameraden und Freundinnen?

In welchen Situationen fühlen Sie sich als Vater besonders glücklich? Was schätzen Sie besonders an Ihren Kindern? Wie drücken Sie das aus?

Was gibt Ihnen Sicherheit im Umgang mit Ihrem Kind?

Wie verhalten Sie sich in familiären Stresssituationen gegenüber den Kindern? Sind Sie mit Ihrem Verhalten zufrieden?

Was unternehmen Sie bei Unsicherheit in der Beziehung zu Ihrem Kind?

Leben Sie getrennt von Ihren Kindern? Was tun Sie dafür, dass die Beziehung zu Ihren Kindern tragfähig und lebendig bleibt?

Wieviel Zeit verbringen Sie als Paar seit der Geburt Ihres Kindes?

Mit wem können Sie über Ihre Werte in der Erziehung sprechen? Glauben Sie, dass sich Ihre Werte verändern könnten?

Was schätzen Sie an sich als Mutter?

Was tun Sie, wenn die Beziehung zu Ihrem Kind schlecht zu werden droht?

Möchten Sie in nächster Zeit in Ihrem Verhalten gegenüber Ihrem Kind etwas verändern? Was genau und wer oder was kann Sie dabei unterstützen?

Glauben Sie, Eltern sein sei ein Beruf, der nicht erlernt werden müsse? Oder: was würden Sie gerne lernen?